

Baubeschreibung für eine Gartenlaube in Steinbauweise

Für den Typ: A, B, C, G und H.

Gilt nur in Verbindung mit einem gültigen Bauantrag

Laube auf Rahmenfundament von 80 cm Tiefe und 25 cm Breite.

Zwischenraum füllen mit ca 25 cm Kiesaufschüttung.

Bodenplatte: 10 cm Stärke , mit Stahlmatten verstärkt, gießen.

Die Bodenplatte sollte **min. 15 cm, max 25cm über dem Erdboden** liegen.

Mauerwerk: Material: Bims-Stein, Kalksand-Stein, oder Ziegel-Stein.

Mauerstärke: 11,5 bis max 17,5 cm. Verputzen oder verfugen.

Die in der Bauzeichnung angegebenen Maße sind immer Außenmaße.

Traufhöhe: Rückwärtige Mauer **2,25 m** ab Estrichoberkante.

Vorderansicht, **Höhe 2,45 m** ab Estrichoberkante.

Bedachung: Wahlweise Fulguritplatten, oder Bitumenbahnen, oder -dachplatten.

Fulguritplatten auf eingemauerte 8 cm x12 cm Holzbalken, Abstand 70cm – 80cm, mit passenden Haltern verschrauben.

Vorne eine Tropfkante und hinten eine Traufe zur Regenrinne anbringen.

Bitumen-Dach: Starke Bretter auf Balken vernagelt, oder verschraubt.

Dachränder mit abgekantetem Zinkblech und Traufe zur Regenrinne versehen. Darauf wird Teerpappe, oder Schweißbahn aufgebracht und als letztes eine beschieferte Bitumenbahn.

Traufverkleidung: Überstehende Dachbalken mit Holzbrettern und Fulguritplatten verkleiden

Dachüberstände: Zu allen Seiten max 30 cm.

Laubentüre/ Geräteraumtüre: Sollgröße 200cm x 90 cm bzw. 200 cm x 70 cm .

Fenster: Mauerhöhe von 80 cm mit einer Sollgröße von 100cm x 150cm, eingebaut.

Die Breite kann je nach Plan variieren.

Das Regenwasser sollte immer von der Gartenlaube weggeleitet werden.

Die Wände können zusätzlich mit einem Kiesstreifen am Fundament vor Spritzwasser geschützt werden.

Zur Errichtung eines Giebeldaches (Satteldach) ist ein gesonderter Antrag zu stellen

Baubeschreibung für den überdachten Freisitz

Grundtyp für die Errichtung des Freisitzes bleibt der jeweilige Bauplan, siehe oben.

Freisitz auf **Rahmenfundament von 0,80 cm Tiefe und 25 cm Breite gebaut.**

Material: Bims-, Kalksand-, Ziegel-, oder Ornament-Stein.

Aufbauhöhe (Brüstung) 0,70 - 0,80 cm. Mauerlänge siehe jeweiligen Bauplan.

Je nach Material verputzt oder verfugt und sauber abgeschlossen.

Boden des Freisitzes: Wegeplatten. Auf Sand, oder Splitt verlegt

Bedachung: Wellglasplatten mit den passenden Haltern anschrauben

Auf Mauerwinkel rechts und links, Metallhalter befestigen, für die

Holzstützbalken, Stärke: 8 cm x 8 cm. Darauf Holzrahmengestell in gleicher Stärke anbringen, unter Laubendach befestigt.

Neigungswinkel: Entgegengesetzt dem Laubendach, nach vorne hin abfallend.

An der Schlagseite des überdachten Freisitzes, darf ein Wetterschutz angebracht werden.

Der überdachte Freisitz darf nicht mit Glasfenstern (zu einem Raum) zugebaut werden.

Der Freisitz kann auch in Holzbauweise erstellt werden, mit Holzterrasse und Holzbrüstung, auf entsprechendem Untergrund.

Hier entfällt das Rahmenfundament, sowie die Mäuerchen.

Genehmigung erteilt die Stadt Aachen im Auftrag Stadtverband d.Familiengärtner, siehe Antrag